P R E S S E M I T T E I L U N G

Wer Politik für junge Menschen macht, muss mit uns sprechen!

Tag der Kinderrechte: Der Jugendrat von Save the Children Deutschland konstituiert sich und legt los. Mitglieder des Jugendrats haben diese Pressemitteilung selbst verfasst.

Berlin, 20. November 2026 – Wir sind sechs junge Menschen zwischen 17 und 21 Jahren aus verschiedenen Bundesländern und gemeinsam bilden wir den Jugendrat von Save the Children Deutschland.

In politischen Debatten erleben wir ständig, wie über uns, aber selten mit uns gesprochen wird. Das muss sich ändern. Viele junge Menschen fühlen sich von der Politik und Gesellschaft nicht ernst genommen. Dabei hat niemand so viel Ahnung von uns und unseren Bedarfen wie wir jungen Menschen selbst. Wir sind Expert*innen unserer Lebenswelt. Deshalb müssen wir dort mitreden, wo über unsere Lebensrealität entschieden wird.

Als junge Menschen sind wir ein entscheidender Teil der Gesellschaft und ihre Zukunft. Wir dürfen für die Politik nicht erst relevant werden, sobald wir wirtschaftlich nützlich sind.

Als Jugendrat setzen wir uns genau aus diesem Grund ein: für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, für gleiche Chancen für alle in Bildung und beim Aufwachsen sowie für mehr öffentliche Räume für junge Menschen.

Aufschieben der Rentenreform, mangelnder Klimaschutz und Beendigung des KulturPasses für 18-Jährige: Politische Entscheidungen werden über unsere Köpfe hinweg getroffen. Die Meinung junger Leute hat zu wenig politischen Wert.

In der Öffentlichkeit wird, wenn es um junge Menschen geht, hauptsächlich von Pisa-Schock, Radikalisierung und mangelnder Arbeitsbereitschaft berichtet. Wir wollen aber über unsere Anliegen und deren Umsetzung sprechen, diesen Ungerechtigkeiten entgegentreten und für unsere Zukunft einstehen.

Wir fordern von den politischen Vertreter*innen in Bund und Ländern:

- die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre auf allen politischen Ebenen,
- eine von den Bildungsministerien der Länder gemeinsam initiierte Reform des Bildungswesens für eine zukunftsfähige digitale und politische Bildung,
- mehr finanzielle Mittel für die Partizipation junger Menschen, die es Kommunen ermöglichen, vielfältige, sichere und kostenfreie Angebote bereitzustellen.

Erik H. und Lukas T. für den Jugendrat von Save the Children Deutschland.

Im Jugendrat von Save the Children Deutschland engagieren sich aktuell junge Menschen im Alter von 17 bis 21 Jahren. Sie beraten die Kinderrechtsorganisation zu jugendrelevanten Fragen, bringen ihre Perspektive, Erfahrungen und Ideen in die politische, programmatische und kommunikative Arbeit ein und setzen dabei eigene Themenschwerpunkte. Die Erweiterung des Jugendrats um weitere Mitglieder ist geplant.

Save the Children setzt sich weltweit dafür ein, dass die Rechte von Kindern und Jugendlichen verwirklicht werden. Nach Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention haben alle Kinder und Jugendliche das Recht, ihre Meinung in allen Angelegenheiten, die sie betreffen, einzubringen und Gehör zu finden.

Vera Hornung, Referentin für Kinderrechte und Partizipation von Save the Children Deutschland: „Junge Menschen wissen selbst sehr gut, was sie brauchen und was sich verändern muss, damit sie sich von Gesellschaft und Politik gesehen und gehört fühlen und sie optimistisch in die Zukunft schauen. Heute ist der Internationale Tag der Kinderrechte – ein guter Anlass, das Recht auf Beteiligung junger Menschen gemeinsam mit unserem Jugendrat weiter zu stärken und ihre Positionen zum Ausgangspunkt unserer Arbeit zu machen“.

Der Jugendrat setzt eigene Themen und vertritt eigenständige Positionen und Meinungen, die nicht zwangsläufig denen von Save the Children Deutschland entsprechen.

Mehr Informationen zum Thema Partizipation bei Save the Children Deutschland finden Sie auf unserer Website.

Kontakt
Save the Children Deutschland
Pressestelle - Stephanie Eschen, Referentin Medienkommunikation
Tel-Nr.: 030 27595979-242
E-Mail: stephanie.eschen@savethechildren.de

Über Save the Children:
Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 100 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren. Weitere Informationen finden Sie unter: www.savethechildren.de